

Verbindung stehenden gewerbl. Unternehmungen und Handelsgeschäften. Die Internationale Bohr-Ges. A.-G. zu Erkelenz hat die Lieferung der Bohrraparate sowie die Stellung von Personal übernommen; mit den Bohrungen ist Ende Nov. 1904 begonnen. Die technische Oberleitung des Unternehmens ruht in den Händen des Landes-Geologen Dr. Monke. Doch beschloss der A.-R. Mitte Juni 1905, die weiteren Arbeiten einstweilen einzustellen, da es nicht möglich war, einen bergrechtlichen Schutz für etwaige Erzfunde sowie ein genügend grosses Konzessionsgebiet zu erhalten; die Ges. hofft die mit der Regierung schwebenden Verhandlungen in günstigem Sinne zum Abschlusse zu bringen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Noch nicht eingefordertes A.-K. 225 000, Bergwerks-gerechtsame 105 970, Betriebsinventar 260 190, Gebäude u. Hausinventar 52 029, Lebens-mittel 1, Waren 1931, Bankguth. u. Kassa 249 135, div. Debit 1495, Verlustkto 181 684, Land-besitz 20 883. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit 96 303, Anweis. 2017. Sa. M. 1 098 320.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 85 387, Betriebs-Unk. 99 199, Verlust durch Diebstahl 1289. — Kredit: Zs. 4192, Verlust 181 684. Sa. M. 185 876.

Dividenden 1904—1905: 0, 0%.

Vorstand: Fritz Langheld, Charlottenburg.

Aufsichtsrat: Vors. Alfred Prinz zu Loenstein-Wertheim-Freudenberg, Langenzell; Stellv. Geh. Rat Otto Andraea, Dr. Albert Ahn, Cöln; Wilh. Catwinkel, Geh. Oberfinanzrat Hugo Hartung, Bank-Dir. Jul. Stern, Bankier Carl Hagen, Berlin; Victor Hoesch, Soppo, Kamerun; Dr. jur. Herm. Hoesch, Geh. Komm.-Rat Leop. Peill, Hugo Schoeller, Düren; Finanzrat Georg Seitz, Frankf. a. M.; Rud. Friedr. Wahl, London. **Prokuristen:** Max Zitzow, Rob. Ammann, Berlin.

Petroleum Producte Act. Ges. in Berlin W. 64, Behrenstr. 8,

mit Zweigniederlassungen in Hamburg, Mannheim u. Regensburg.

Gegründet: 19./7. 1902; eingetr. 9./8. 1902. Sitz der Ges. lt. G.-V. v. 15./2. 1904 von Hamburg nach Berlin verlegt. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Letzte Statutänd. 15./2. 1904 u. 28./4. 1905.

Zweck: Handel mit Erdöl und allen daraus oder in Verbindung damit zu gewinnenden Erzeugnissen. Tankanlagen in Hamburg, Regensburg, Mannheim-Ludwigshafen, Aken a. E., Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Batum. Raffinerie in Baku. Die Ges. u. die Deutsch-Russische Naphta-Import-Ges. haben sich 1906 in der Deutschen Petroleum-Verkaufs-Ges. m. b. H. vereinigt.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./2. 1904 um M. 6 000 000 in 6000 Aktien, begeben zu pari. Die neuen Aktien wurden je zur Hälfte von der Steaua Romana u. der Deutschen Petroleum-A.-G. in Berlin übernommen, zu welcher letzterer die Ges. durch ihre Verbindung mit der Steaua Romana in nähere Beziehung getreten ist. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1905 um M. 3 000 000 (auf M. 12 000 000) in 3000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1905, begeben zu pari. Die Ges. ist berechtigt, die auf Namen laut. Aktien unter Beobachtung des § 179 H.-G.-B. in Inh.-Aktien umzuwandeln.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4.; früher 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen nach Abzug aller sonst. Abschreib. u. Rückl. 7½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1906: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 53 013, Wechsel 6557, Effekten 17 203, Anlagen u. Betriebs-Material. 5 477 501, Beteilig. 5 382 161, Anzahl. auf konsig. Waren 5 614 784, Raffineriebetrieb Baku 1 558 800, Debit. 7 242 089, Bürgschaften 1 604 100, Mobil. (Zentrale) 1. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 35 567, Delkr.-Kto 30 000, Anlagen-Amort.-Kto 290 527, Kredit. u. Vorschüsse auf Waren 12 849 052, Bürgschaften 1 604 100, Gewinn 146 964. Sa. M. 26 956 211.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zentral-Verwalt.-Unk. 122 089, Anlagespesen 71 752, Abschreib. auf Mobil. 3493, do. auf zweifelhafte Debit 15 920, Gewinn 146 964. — Kredit: Vortrag 12 272, Geschäftsgewinn (nach Abschreibung von M. 376 663 seitens der Tochter-gesellschaften auf deren Anlagen) 347 948. Sa. M. 360 220.

Dividenden: 1902/1903: 0%; 1903/1904 (auf M. 3 000 000 für 10, auf M. 1 500 000 für 4 Mon.): 5%; 1904/05—1905/06: 5, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Dr. Arth. Herz, Herm. Janson, Ed. Vogts, Berlin; Paul Nirnheim, Hamburg. **Prokuristen:** Hch. Böschke, Friedr. Jungnickel, Hamburg; Alfred Fuhrmeister, Charlottenbg.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Arth. Gwinner, Stellv. Bank-Dir. Heinemann, Jul. Zeller, Berlin; Komm.-Rat Max Steinthal, Charlottenburg; Gen.-Dir. Georg Spies, Bukarest.

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen

mit Zweigniederlassungen unter der Firma: „Kaiseröl Fabrik-Niederlage der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen“ in Berlin, Breslau, Braunschweig, Dresden, Frankfurt a. M., Hannover, Leipzig u. Magdeburg.

Gegründet: 21./5. 1887. Statutänd. 29./12. 1899 u. 15./8. 1906. Gründung s. Jahrg. 1900/01.

Zweck: Ein- und Verkauf von Petroleum, Betrieb von Petroleumraffinerien, Handel mit den in den Raffinerien hergestellten Fabrikaten und Betrieb aller damit in Verbindung